

Zeitschrift: Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale

Herausgeber: Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner

Band: - (2012)

Heft: 6

Artikel: Raumplanung und Macht oder die Macht des Taschenmessers

Autor: Thormann, Fritz

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-957890>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Raumplanung und Macht oder Die Macht des Taschenmessers

FRITZ THORMANN

Ehemaliger Mitinhaber
des Architektur-
und Planungsbüros
Atelier 5 in Bern.

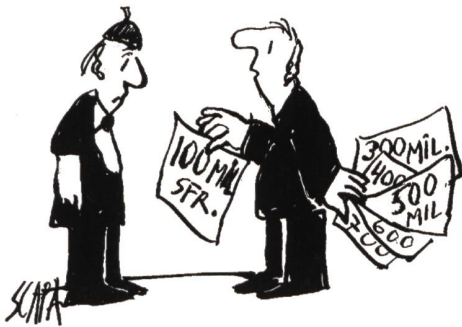
In den ersten Jahren der Raumplanung in der Schweiz wurde einem der ersten Kantonsplaner nachgesagt, er sei Kommunist, weil man – noch unter dem Einfluss des kalten Krieges – beim Wort Planung gleich an die 5-Jahrespläne der Sowjetunion dachte. Man spürte, dass mit der Raumplanung ein neues Machtinstrument geschaffen worden ist, welches die liebge-wordenen bestehenden Machtverhältnisse verändern könnte.

Planen schafft zielgerichtete Voraussetzungen für zukünftige Entwicklungen. Sie ist ein Steuerungsinstrument. Steuern setzt Macht voraus, sonst sind die Ziele nicht zu erreichen. Und wer hat die Macht, die Ziele festzulegen? Vordergründig ist das eine Aufgabe der Politik im weitesten Sinne. Das Problem dabei ist, dass Ziele Ideen voraussetzen. Und wer hat und verbreitet diese Ideen? Das ist ein komplexer kultureller Prozess.

Das zu «Raumplanung und Macht». Und jetzt folgt «die Macht des Taschenmessers»:

Anfangs der 70er-Jahre wurde das Atelier 5 mit der Ortsplanung Port beauftragt. Port ist Teil der Agglomeration Biel, damals in starker Entwicklung begriffen.

Im Rahmen der Bestandesaufnahme wurde uns ein Modell des Siedlungsgebietes gezeigt. Es zeigte die geplante bauliche Entwicklung konzentriert in vielleicht 6 einzelnen Hochhäusern, zerstreut über die ganze Bauzone. Als Verfechter verdichteten Siedlungsbaus mit klar gestalteten öffentlichen Räumen und Anlagen mussten wir uns mit dieser Vorgabe auseinandersetzen. Wir organisierten mit der Gemeinde zusammen eine öffentliche Diskussion. Mit Hilfe guten Bildmaterials und den eingeübten Argumenten für niedrigen, verdichteten Wohnungsbau konnten wir dem Publikum ihm unbekannte Wohnformen beliebt machen. Nach kurzer Diskussion ging der Gemeindepräsident, Herr Keller, zum Modell, nahm sein Taschenmesser, öffnete es, schob die Spitze des Messers unter die Wohntürme, legte sie um und schloss die Versammlung.



[ABB. 9] Cartoon:
Scapa. (Quelle:
ARE Forum 1/2005)



[ABB. 10] Cartoon:
Scapa. (Quelle:
ARE Forum 1/2010)